



Dichtungssysteme GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.: 1907/2006

Handelsname: SEALOFLEX® Sealo - Clean

Druckdatum: 20.12.2010

Überarbeitet: 05.05.2010

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt
Handelsname: Sealoflex® Sealo - Clean
- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:
Mittel zur Oberflächenvorbehandlung
- Lieferant/Hersteller:
Sealoflex Dichtungssysteme GmbH
Rugenbergener Straße 2a
D-25474 Ellerbek
Tel: +49 4101 383973
Fax: +49 4101 383974
- Auskunftgebender Bereich: siehe oben
- Notfallauskunft:
Giftinformationszentrum - Nord Göttingen Tel.: +49-551-19240

2. Mögliche Gefahren

- Risikohinweise für Mensch und Umwelt
F R 11 Leichtentzündlich
Xi R 36 Reizt die Augen
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Gefährliche Inhaltsstoffe**
 - **Aceton** Konzentration: (40...60)%
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 Index-Nr.: 606-001-00-8
Einstufung: F; R11 Xi; R66 R67
 - **Propan-2-ol** Konzentration: (40...60)%
CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0
Einstufung: F; R11 Xi; R36 R67

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R - Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- **Nach Einatmen:**
An die frische Luft bringen.

Sealoflex Dichtungssysteme GmbH
Rugenbergener Straße: 2a
D - 25474 Ellerbek
Tel. (49) 04101 383073
E-Mail: info@sealoflex.de

Eingetragen beim Amtsgericht Pinneberg
HRB 3965
Geschäftsf.: Klaus v. Twardowski
Claudia Heidenreich
USt.-IdNr.: DE 173508130

Bankverbindung:
Sparkasse Südholstein
Konto-Nr.: 15007602
BLZ 230 510 30



Dichtungssysteme GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.: 1907/2006

Handelsname: **SEALOFLEX® Sealö - Clean**

Druckdatum: 20.12.2010

Überarbeitet: 05.05.2010

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

• **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

• **Nach Augenkontakt:**

Sofort mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen.

Sofort einen Augenarzt aufsuchen.

• **Nach Verschlucken:**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.

• **Hinweise für den Arzt:**

Symptome: Kopfweg, Betäubung, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Reizt die Augen.

Gefahren: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Nach Verschlucken muss der Magen durch Schlucksonde unter ärztlicher Überwachung entleert werden. Keine Milch, alkoholischen Getränke oder Rizinusöl verabreichen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• **Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühnebel, Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid

• **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

• **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Rückzündung auf große Entfernung möglich. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

• **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

• **Weitere Angaben:**

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Erhitzung führt zu Drucksteigerung, damit Berstgefahr. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

• **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Sealoflex Dichtungssysteme GmbH
Rugenbergener Straße.: 2a
D - 25474 Ellerbek
Tel. (49) 04101 383073
E-Mail: info@sealoflex.de

Eingetragen beim Amtsgericht Pinneberg
HRB 3965
Geschäftsf.: Klaus v. Twardowski
Claudia Heidenreich
USt.-IdNr.: DE 173508130

Bankverbindung:
Sparkasse Südholstein
Konto-Nr.: 15007602
BLZ 230 510 30



Dichtungssysteme GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.: 1907/2006

Handelsname: SEALOFLEX® Sealo - Clean

Druckdatum: 20.12.2010

Überarbeitet: 05.05.2010

Berühren mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Punkt 8.

• **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

• **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behältern zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.

7. Handhabung und Lagerung

• **Handhabung:**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

• **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Brennbare Flüssigkeit. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

• **Lagerung:**

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Geeignetes Behältermaterial: Stahl, Edelstahl.

Ungeeignetes Behältermaterial: Aluminium

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Feuchtigkeit schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen.

Lagerklasse: 3; Entzündliche flüssige Stoffe.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition und persönliche Schutzausrüstung:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1
AGW:	1200 mg/m ³ , 500 ppm TRGS 900
Spitzenbegr.: 2	

Sealoflex Dichtungssysteme GmbH
Rugenbergener Straße: 2a
D - 25474 Ellerbek
Tel. (49) 04101 383073
E-Mail: info@sealoflex.de

Eingetragen beim Amtsgericht Pinneberg
HRB 3965
Geschäftsf.: Klaus v. Twardowski
Claudia Heidenreich
USt-IdNr.: DE 173508130

Bankverbindung:
Sparkasse Südholstein
Konto-Nr.: 15007602
BLZ 230 510 30



Dichtungssysteme GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.: 1907/2006

Handelsname: SEALOFLEX® Sealo - Clean

Druckdatum: 20.12.2010

Überarbeitet: 05.05.2010

TWA: 1210 mg/m³, 500 ppm EU ELV

Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0

AGW: 500 mg/m³, 200 ppm TRGS 900

Spitzenbegr.: 2

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes nicht befürchtet werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Filter. Empfohlener Filtertyp: AX

Handschutz

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Material	Materialstärke	Durchdringungszeit
Butylkautschuk	0,5 mm	> 4h

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Lösemittelbeständige Schutzkleidung

Hygieneschutzmaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Zusätzliche Angaben in Abschnitt 7 und 8 beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

• Allgemeine Angaben:

Form: Flüssig
 Farbe: Farblos
 Geruch: süßlich, nach Alkohol
 Schmelzpunkt/Schmelzbereich: ca. -92°C
 Siedepunkt/Siedebereich: ca. 70°C

- **Flammpunkt:** -18°C
- **Zündtemperatur:** 425°C

Sealoflex Dichtungssysteme GmbH
 Rugenberger Straße: 2a
 D - 25474 Ellerbek
 Tel. (49) 04101 383073
 E-Mail: info@sealoflex.de

Eingetragen beim Amtsgericht Pinneberg
 HRB 3965
 Geschäftsfl.: Klaus v. Twardowski
 Claudia Heidenreich
 USt.-IdNr.: DE 173508130

Bankverbindung:
 Sparkasse Südholstein
 Konto-Nr.: 15007602
 BLZ 230 510 30



Dichtungssysteme GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.: 1907/2006

Handelsname: SEALOFLEX® Sealo - Clean

Druckdatum: 20.12.2010

Überarbeitet: 05.05.2010

• Explosionsgefahr:	Die Bildung explosionsgefährdeter Dampf-/Luftgemische ist möglich.
• Untere Explosionsgrenze:	2% (V)
• Obere Explosionsgrenze:	13% V)
• Dichte:	ca. 0,79 kg/dm ³
• Wasserlöslichkeit:	vollkommen mischbar
• Dampfdruck:	
bei 20 °C	ca. 247 hPa 48 mbar
• Relative Dampfdichte:	2

10. Stabilität und Reaktivität

- **Zu vermeidende Bedingungen:**
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
 - **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Im Falle eines Brandes: Kohlenstoffoxide.
 - **Gefährliche Reaktionen:**
Exotherme Reaktionen mit starken Säuren.
Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
 - **Zu vermeidende Stoffe:**
Starke Reduktionsmittel, oxidationsmittel, halogenierte Verbindungen, Alkalimetalle, Ethanolamin, Wasserstoffperoxid.
 - **Allgemeine Hinweise:**
Bei Normaldruck ohne Zersetzung destillierbar. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
-

11. Toxikologische Angaben

Verschlucken:	Aceton:	LD50 Ratte 5800 mg/kg
	Propan-2-ol:	Ratte 5280 mg/kg
Einatmen:	Aceton:	Reizt die Atmungsorgane
	Propan-2-ol:	LC50 Ratte ca. 47,5 mg/l 8h
Hautabsorption:	Aceton:	LD50 Kaninchen 20000 mg/kg
Hautkontakt:	Aceton:	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	Propan-2-ol:	Kaninchen, keine Hautreizung
Augenkontakt:	Aceton:	Kaninchen, reizt die Augen. Kann Verletzung der Hornhaut hervorrufen.
	Propan-2-ol:	Kaninchen, reizt die Augen.
Sensibilisierung:	Aceton:	Meerschweinchen, nicht sensibilisierend.
	Propan-2-ol:	Meerschweinchen, nicht sensibilisierend.
Erfahrungen am Menschen:		Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit und Erbrechen sein. Chronische Exposition kann Dermatitis verursachen. Chronische Inhalation führt zu Müdigkeit, Kopfschmerzen

Sealoflex Dichtungssysteme GmbH
Rugenbergener Straße.: 2a
D - 25474 Ellerbek
Tel. (49) 04101 383073
E-Mail: info@sealoflex.de

Eingetragen beim Amtsgericht Pinneberg
HRB 3965
Geschäftsf.: Klaus v. Twardowski
Claudia Heidenreich
USt.-IdNr.: DE 173508130

Bankverbindung:
Sparkasse Südholstein
Konto-Nr.: 15007602
BLZ 230 510 30



Dichtungssysteme GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.: 1907/2006

Handelsname: SEALOFLEX® Sealo - Clean

Druckdatum: 20.12.2010

Überarbeitet: 05.05.2010

und Rhinitis. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Leberschäden sind möglich.

12. Umweltbezogene Angaben

Biologische Abbaubarkeit:	Aceton:	84% 20 d; leicht biologisch Abbaubar.
	Propan-2-ol:	95% 21 d; leicht biologisch abbaubar.
Bioakkumulation:	Aceton:	Keine Bioakkumulation
	Propan-2-ol:	Keine Bioakkumulation
Toxizität gegenüber Fischen:	Aceton:	LC50 Oncorhynchus mykiss 5540 mg/l 96 h.
	Propan-2-ol:	LC50 Pimeaphales promelas 9640 mg/l 96 h.
Daphnientoxizität:	Aceton:	LC50 Daphnia magna 12600 mg/l 48 h.
	Propan-2-ol:	EC50 Daphnia magna 13299 mg/l 48 h.
Toxizität gegenüber Algen:	Aceton:	NOEC Pseudokirchneriella subcapitata 4740 mg/l 48 h.
	Propan-2-ol:	Grünalge >1000 mg/l 72 h.
Toxizität gegenüb. Bakterien:	Aceton:	NOEC Pseudomonas putida 1700 mg/l 16 h.
	Propan-2-ol:	NOEC Pseudomonas putida 5175 mg/l 18 h. EC50 Belebtschlamm > 1000 mg/l Atmungshemmung des Belebtschlammes.

Sonstige ökologische Hinweise:
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Ein Entsorgen zusammen mit normalen Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß den Örtlichen behördlichen Vorschriften ist erforderlich. Entsprechend mit dem Entsorger in Verbindung setzten.

Verpackungen

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropfenfrei, rieselfrei, spachtelrein). Gereinigte Verpackungen sind unter Beachtung der jeweiligen geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten, Explosionsgefahr.

Sealoflex Dichtungssysteme GmbH
Rugenbergener Straße.: 2a
D - 25474 Ellerbek
Tel. (49) 04101 383073
E-Mail: info@sealoflex.de

Eingetragen beim Amtsgericht Pinneberg
HRB 3965
Geschäftsf.: Klaus v. Twardowski
Claudia Heidenreich
USt.-IdNr.: DE 173508130

Bankverbindung:
Sparkasse Südholstein
Konto-Nr.: 15007602
BLZ 230 510 30

Europäischer Abfallkatalogschlüssel (EG)

Die Abfallschlüssel - Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

14. Angaben zum Transport• **Landtransport ADR/RID:**

UN-Nummer	1263
Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Gefahrzettel	3
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	33
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8. ADR/RID	nein
Bezeichnung des Gutes	Farbe

• **Seeschiffstransport IMDG:**

UN-Nummer	1263
Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	3
EmS	F-E, S-D
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG	nein
- Klassifizierung als umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDS	nein
- Gekennzeichnet mit „P“ Gemäß 2.10 IMDG	nein
Bezeichnung des Gutes	Farbe

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung gemäß EG - Richtlinie**

EU Directive 67/548/EEC



F Leichtentzündlich



Xi Reizend

R-Sätze: R 11 Leichtentzündlich
R 36 Reizt die Augen



Dichtungssysteme GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.: 1907/2006

Handelsname: SEALOFLEX® Sealo - Clean

Druckdatum: 20.12.2010

Überarbeitet: 05.05.2010

-
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- S-Sätze:
- S 7 Behälter dicht geschlossen halten.
 - S 9 Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 - S 16 Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 - S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 - S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung: Aceton + Propan-2-ol.

Nationale Vorschriften:

- Wassergefährdungsklasse (Anhang 2 VwVwS, schwach Wassergefährdend.
- Vorschrift:
Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

16. Sonstige Angaben:

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

- R 11 Leichtentzündlich
- R 36 Reizt die Augen
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusage von Eigenschaften des beschriebenen Produktes und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anders ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformationen oder Produktspezifikationen.

Sealoflex Dichtungssysteme GmbH
Rugenbergener Straße.: 2a
D - 25474 Ellerbek
Tel. (49) 04101 383073
E-Mail: info@sealoflex.de

Eingetragen beim Amtsgericht Pinneberg
HRB 3965
Geschäftsf.: Klaus v. Twardowski
Claudia Heidenreich
USt.-IdNr.: DE 173508130

Bankverbindung:
Sparkasse Südholstein
Konto-Nr.: 15007602
BLZ 230 510 30